

## Innovationswettbewerb INVITE (Digitale Plattform berufliche Weiterbildung) Projektsteckbrief

PROJEKTTITEL: Smartes Lernen in der Logistik

AKRONYM: SMALO

PROJEKTLAUFZEIT: 01.09.21 – 31.08.24

### VORHABENBESCHREIBUNG:

Ziel und Aufgabe des Projektvorhabens SMALO ist es, ein digitales Lern-Ökosystem der beruflichen Weiterbildung für Beschäftigte in der Logistikbranche zu schaffen. Mit Hilfe agiler Methoden werden die verschiedenen Ansprüche und Bedarfe identifiziert und darauf aufbauend plattformbasierte Weiterbildungsformate entwickelt, die ein individuelles Lernen und flexible Lernpfade ermöglichen.

Das in diesem Vorhaben angestrebte digitale Lern-Ökosystem integriert aufgrund seiner Struktur verschiedene Lernangebote (informell, formal, non-formal) ebenso wie verschiedene Lernformate. Gleichzeitig fördert es die Interessen von Weiterbildungsanbietern, Unternehmen und Beschäftigten, indem es bislang weitgehend isoliert handelnde Akteure vernetzt.

Das Vorhaben adressiert zweierlei Herausforderungen im Bereich der beruflichen Weiterbildung: Erstens ist die Nutzung von Lernmanagementsystemen (LMS) in den Unternehmen bislang noch gering und die Unternehmen, die LMS nutzen, sind vielfach mit der Anpassbarkeit und Mobilität unzufrieden. Zweitens beobachten wir insbesondere in der Logistikbranche eine niedrige Weiterbildungsbeteiligung obgleich das lebenslange Lernen als zentrale Voraussetzung für die Gewährleistung beruflicher Handlungsfähigkeit verstanden wird. Denn die fortschreitende Digitalisierung ist vor allem in dieser Branche mit entsprechenden Substituierungsrisiken verbunden.

### KOOPERATIONSPARTNER:

- Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH (wisoak)
- BALance Technology Consulting GmbH (BALance)
- M.I.T e-Solutions GmbH (M.I.T)
- Universität Bremen, Institut Technik und Bildung (ITB)
- BIBA – Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH (BIBA)
- ma-co kompetenzcentrum GmbH (ma-co)
- to-be-now-logistics-research-gmbh (tbnlr)
- LUB Consulting GmbH

### BEITRAG ZUR ERFÜLLUNG DER WETTBEWERBSZIELE:

In SMALO beteiligen sich gleichermaßen Partner aus der Wissenschaft, der Wirtschaft, der Weiterbildung und der Weiterbildungsberatung. Dies gewährleistet die Adressierung der verschiedenen Akteure für den Auf- und Ausbau von Vernetzungsaktivitäten.

Durch die Vernetzung und Clusterung unterschiedlicher Weiterbildungsplattformen und -formate (formal, non-formal, informell, analog, digital) werden themenbezogene, unterschiedliche Weiterbildungsangebote, ihre Ziele und Adressaten sichtbar und führen zu einer höheren Transparenz der logistischen Weiterbildungslandschaft. SMALO wird offene Schnittstellen zur Verfügung stellen, um eine Vernetzung zu ermöglichen (siehe Abbildung).

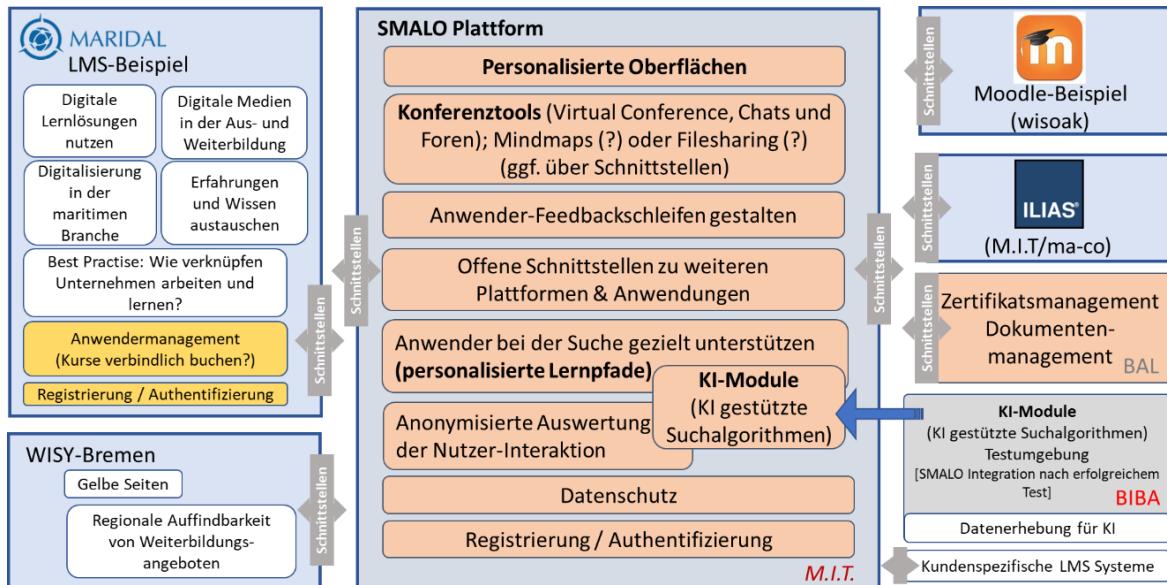


Abb.: Plattformarchitektur von SMALO

Durch KI-unterstützte Suchalgorithmen und Vorschläge werden in SMALO Weiterbildungsangebote der Logistikbranche den Weiterbildungsinteressierten personalisiert angezeigt. So wird die Unübersichtlichkeit an Angeboten reduziert und der Zugang zu Bildungsangeboten für Weiterbildungsinteressierte erleichtert. Erkenntnisse aus der Personalisierung von Suchergebnissen, Lernpfaden und der Erprobung der Lehr-Lernangebote fließen in die SMALO Handlungsempfehlungen ein.

Basierend auf den während der Projektlaufzeit gesammelten Informationen in Form von Recherchen, Evaluierungen und Datenauswertungen werden die Personalisierungsmöglichkeiten iterativ weiterentwickelt und integriert. Ziel ist es, dem/der Nutzer:in beim Besuch der Plattform ein Umfeld anzubieten, das dessen/deren Medienkompetenz entspricht und den Einstieg so zugänglich wie möglich macht, allerdings auch die Konfiguration nach eigenen Interessen erlaubt.

#### KONTAKTE:

Dr. Gesa Friederichs-Büttner, [g.friederichs-buettner@wisoak.de](mailto:g.friederichs-buettner@wisoak.de), 0421 4499773

Dr. Reinhard Ahlers, [reinhard.ahlers@bal.eu](mailto:reinhard.ahlers@bal.eu), 0421 3351744